

23.02.2017 - 08:00 Uhr

1817-2017: 200 Jahre Velo - Einzigartige Erfolgsstory



Solothurn (ots) -

Von der Laufmaschine via Hochrad zum multifunktionalen Alltags- und Freizeit-Fahrzeug - das Velo fährt seit 200 Jahren auf der Erfolgsspur. Die Schweizer Velo-Branche und -Organisationen feiern den runden Geburtstag und sehen optimistisch in die Velozukunft.

12. Juni 1817: Der deutsche Erfinder Karl Drais legt mit seiner Laufmaschine eine 14 km lange Strecke mit einem Schnitt von ca. 15 km/h zurück. Die Fahrt ist das Startsignal für eine 200jährige Velo-Erfolgsstory mit Fortsetzungspotenzial.

Drais' Erfindung findet schnell Nachahmer, seine Draisine wird in den folgenden Jahrzehnten mehrfach kopiert. Mit der Erfindung des Pedalkurbelantriebs folgt ab 1866 die Ära der berühmtberühmten Hochräder.

Kette und Luftreifen als Initialzündung für das moderne Velo

Die Erfindung der Rollenkette 1878 bedeutet das Ende der Hochrad-Produktion und den Beginn der Massenproduktion des "Sicherheitsniederrades" wie wir es heute kennen. Beflügelt wird dieses ein Jahrzehnt später durch die Erfindung des Luftreifens. Velofahren wird mit den neuartigen Reifen komfortabler und einfacher.

Um 1900 fährt das Velo weltweit auf der Erfolgsspur. Als Personen- und Warentransportmittel ist es aus dem urbanen Leben kaum mehr wegzudenken und auch auf dem Land findet es zunehmend Verbreitung. Der raffinierte Herrenvelo-Dreieckrahmen und der elegante Damenvelo-Rahmen jener Zeit haben bis heute überlebt.

Grosses Zukunftspotenzial für das moderne Velo

Erfindungen wie Gangsschaltung, Scheibenbremse, Nabendynamo, Riemenantrieb und Entwicklungen wie Rennvelo, Mountainbike, Elektrovelo, Velobekleidung etc. pushten in den letzten Jahrzehnten die Velonachfrage. Verkehrsdichte, Parkplatznot, Luftverschmutzung und Klimawandel erhöhen die Nachfrage nach Velos weltweit, ebenso der Wunsch nach zügigem Vorankommen, gepaart mit Ansprüchen an Fitness und Lifestyle.

Veloindustrie, Velohandel, Velofahrer-Verbände/Organisationen, Velozeitschriften und Umweltschutzorganisationen sehen im Fahrrad grosses Zukunftspotenzial. Nach dem Motto "200 Jahre sind erst der Anfang" sehen sie das Velo als sinnvolles, günstiges Verkehrs- und Transportmittel und als Fitnessgerät - ganz im Sinne von Erfinder Karl Drais.

Kontakt:

SFZ Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen
Solothurn
0326217051

Medieninhalte



200 Jahre Velo - Einzigartige Erfolgsgeschichte. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100003667 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SFZ Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen/Visions-AD fotolia.com"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003667/100799322> abgerufen werden.